



Schuljahr 2022/23	Elternbrief 2	11. November 2022
GSV - Gesamtschüler:innenvertretung		2
Gesamtelternvertretung		2
Fördern und fordern		2
Lernen an einem anderen Ort		3
Teilnahme an Veranstaltungen		3
Willkommensklasse		3
Schülerzeitung		4
Baumaßnahmen		4
Diskussionsveranstaltung anlässlich des United Nations Days		4
Schillercup des Vorlesens (Vorlesewettbewerb) 15. November 2022		5
Weihnachtskonzert 8. Dezember 2022 - save the date		5
Duke Award of Edinburgh - in Kooperation mit der Friedensburg Oberschule		5



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die ersten Schulwochen sind vorbei und die Herbstferien konnten alle als eine wohlverdiente Auszeit genießen. Jetzt starten wir in die zweite Etappe, an deren Ende wir das Jahr 2022 gemeinsam ausklingen lassen. Dies ist für mich Anlass für eine kurze Rückschau und einen Ausblick.

Rückschau

Die **Gremien** - Säulen der partizipativen Arbeit - sind gewählt und ich danke allen für den Willen und das große Engagement, aktiv in der Schillergemeinschaft mitzuwirken und das Schulleben mitzugestalten.

GSV - Gesamtschüler:innenvertretung

Die Wahl der Schülersprecher:innen war ein großes Ereignis für die gesamte Schülerschaft und eine wahre Herausforderung für alle, die sich der Wahl gestellt haben. In drei Runden (Klasse 7/8, Klasse 9/10, Q1/Q3) präsentierten sich die Kandidat:innen allen Schüler:innen auf der Bühne der Aula und stellten sich den Fragen ihres kritischen Publikums. Hochachtung vor diesen souveränen, selbstbewussten jungen Menschen, die auf der Bühne mit Herz und Verstand, Courage und Souveränität die Bereitschaft vermittelten, das Leben der Schillergemeinschaft auf ganz eigene Art und Weise zu gestalten. Jara Dakkak Klasse 10 begeisterte und überzeugte am meisten und ist seitdem die Schülersprecherin der Schillergemeinschaft. Herzlichen Glückwunsch, Jara! Regelmäßig treffe ich mich mit der Gesamtschülervertretung und den Lehrerinnen Frau Jula und Frau Ertürk, welche mit der GSV besonders eng zusammenarbeiten und die GSV in ihrer Arbeit begleiten und unterstützen.

Gesamtelternvertretung

Der GEV-Vorstand wurde ebenfalls gewählt: Herr Jakubek/Q1, Frau Türkay/Q3, Frau Kapur/10 G, Herr Broszies/8EU1. Herzlichen Glückwunsch. Die zweite GEV fand am 9. November statt. Mein Dank richtet sich an alle Elternvertreter:innen für ihre Bereitschaft, Zeit und Kraft in unsere Schillergemeinschaft zu investieren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, welche neue Perspektiven, Expertisen und Synergieeffekte bringt und die Schillergemeinschaft bereichert. Die vier Arbeitsgruppen zur Schulentwicklung haben bereits einmal getagt und der erste Austausch in dieser Konstellation kann als erhellend und produktiv eingeschätzt werden. Wir freuen uns auf die nächste Runde.

Fördern und fordern

Die Klassenstufe 7 wird generell als besonders herausfordernd betrachtet. Der Anfang ist mitunter holprig, mancher benötigt mehr Zeit, um anzukommen. Das Kollegium ist sich dieser besonderen Situation sehr bewusst. Das Jahrgangsteam Klasse 7 bietet daher ausgewählten Eltern einen Elternsprechtag an. Die Fachlehrer:innen haben inzwischen den Förderbedarf erfasst und an die Eltern kommuniziert. Dem Wunsch nach Nachhilfe und Förderung kann in allen Klassenstufen - nicht nur in Klasse sieben - durch verschiedene Programme entsprochen werden: Nachhilfe durch den externen Anbieter „lehrreich“ oder durch den Verein Tfbjg. Hervorzuheben ist das schulinterne Programm „Schüler:innen helfen Schüler:innen“. Frau Rausch und Frau Hoffmann sind dafür die Ansprechpartnerinnen.

Die Förderung besonderer Begabungen und Neigungen gelingt neben einem vielfältigen Angebot an [Arbeitsgemeinschaften](#) auch durch das Drehtürmodell, welches von Frau Lahner koordiniert



wird. Im Sinne dieses Modells entsprechen wir in diesem Jahr erstmalig dem Wunsch nach Begabtenförderung insofern, als ausgewählte Schüler:innen in ausgewählten Fächern nicht mehr am regulären Unterricht teilnehmen, da die Inhalte zu einfach und selbstverständlich für sie sind. Stattdessen gehen die Schüler:innen in den Unterrichtsstunden an einen anderen Lernort (Bibliothek, Medienraum der TU) und erarbeiten die Inhalte eigenständig. Durch eine entsprechende Dokumentation und durch die Teilnahme an Tests und regulären Klassenarbeiten ist eine Benotung gewährleistet. Die Schüler:innen erstellen ein individuelles Lernkonzept, in dem sie einerseits die Bearbeitung der schulischen Inhalte planen und zugleich aufzeigen, welche weiterführenden Inhalte sie eigenverantwortlich bearbeiten werden. Nachdem die Rücksprache mit dem jeweiligen Fachbereich erfolgt ist, haben wir die Probephase begonnen, die später evaluiert wird.

Lernen an einem anderen Ort

Zahlreich, vielfältig und interessant sind die Exkursionen, die unsere Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Wochen unternommen haben. Auf unserer Homepage <https://sgym.de/aktuelles/exkursionen/> gewinnen Sie einen Eindruck von den fachlich unterschiedlichen Unternehmungen, welche das Kollegium mit großem Engagement organisiert. Neben diversen fachbezogenen Tagesangeboten lebt die Schillergemeinschaft den Gedanken der Weltoffenheit und des interkulturellen Austausches sehr intensiv. So begrüßten wir Schülergruppen aus Frankreich, Polen und Dänemark in unserem Haus. Zugleich reisten in den letzten Wochen Kurse nach Malta, Dublin und Padua, lebten den Perspektivwechsel, gewannen neue Einsichten sowohl in der Selbst- als auch in der Fremdwahrnehmung.

Teilnahme an Veranstaltungen

Das Schiller-Gymnasium nahm sehr erfolgreich am 22. und 23. September 2022 an der **MUN-Konferenz** an der Nelson-Mandela-Schule (Nelmun) teil. Gratulation und Dank an die Kolleg:innen für die hervorragende Vorbereitung der Teilnehmer:innen.

Erstmalig belegte ein Team unserer Schule am 14. Oktober 2022 beim **SESB-Schachturnier** am Albert-Einstein-Gymnasium unter 18 Mannschaften den vierten Platz. Ein großartiger Erfolg für den Newcomer! Herzlichen Glückwunsch!

Willkommensklasse

Aktuell lernen 16 Kinder im Alter zwischen 13 und 16 Jahren bei uns an der Schule in einer Willkommensklasse. Da diese Gruppe in mehrerlei Hinsicht sehr heterogen ist, haben wir folgenden Rhythmus etabliert: Jeden Donnerstag nimmt die Mehrheit der SuS am Regelunterricht teil. Dabei haben wir die Klassenzuteilung so vorgenommen, dass die an diesem Tag unterrichteten Fächer zu den Interessen und Neigungen der ukrainischen Kinder passen und eine sprachliche Überforderung vermieden wird. Jeden Mittwoch gehen zwei sprachlich begabte und sehr leistungsfähige Jungen einen ganzen Tag in die Klasse 10. Langfristig ist vorgesehen, die Teilnahme am Regelunterricht auszubauen. Da in Kürze eine weitere Willkommensklasse an der Schule eröffnet werden wird, möchte ich hier um Ihr Verständnis bitten. Mir ist bewusst, dass alle Klassen stark ausgelastet sind, was in der Praxis Knappheit an Raum bedeutet. Zugleich ist solidarisches Handeln das Gebot der Stunde, welches von allen Beteiligten Pragmatismus, Toleranz und Flexibilität einfordert, damit ein gutes Miteinander gelingen kann. Dies streben wir auch außerhalb des Unterrichts an. Durch die tatkräftige Unterstützung des Fördervereins führen wir im Rahmen der Chancenpatenschaften ein Tandemprojekt mit Schüler:innen der Willkommensklasse durch, in dem Tandems miteinander Capoeira erlernen - eine Erfahrung, die in vielerlei Hinsicht überraschende Momente bietet, die Freude an der Bewegung und an der Begegnung fördert. Mein besonderer Dank gilt Frau O'Sullivan (Mutter und aktives Mitglied im Förderverein) und Frau Jula (Lehrerin), welche mit hohem Einsatz dieses Projekt haben gelingen lassen.



Schülerzeitung

Unter Leitung von Frau Dr. MacDougall führen wir das Projekt Schülerzeitung fort. Die erste Ausgabe wird noch in diesem Jahr erscheinen. Damit das Redaktionsteam auch technisch professionell arbeiten kann, wurde jetzt das Team von „Schriller“ mit drei eigenen Laptops und einer Fotokamera ausgestattet. Wir sind gespannt. Viel Spaß dabei!

Baumaßnahmen

Die Kunsträume und die Fachräume für die Naturwissenschaften sind fertiggestellt und beeindrucken durch eine sehr gute technische Ausstattung. Sie bieten eine helle Arbeitsatmosphäre, die zum kreativen und explorativen Lernen einlädt. Vielleicht fühlt sich dadurch der eine oder andere inspiriert, an der Chemie- oder Physikolympiade teilzunehmen oder mit „Jugend forscht“ seine 5.PK zu bestreiten.

Zugleich zeigt sich im Zuge der Baumaßnahmen, dass wir als Schule noch sehr viel Potenzial haben, um Ressourcen - hier alte Regale, Bänke, Tische, Stühle, Fenster, Paletten - bewusster und nachhaltiger zu nutzen. Der Gedanke des Upcyclings drängt sich auf. Hier sind kreative Köpfe gefragt.

EU-Programm Erasmus+ - Besuch von Freunden

In der Woche vor den Herbstferien hatten wir im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ Besuch aus Breslau.

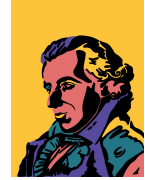
Ausblick

Diskussionsveranstaltung anlässlich des United Nations Days

Montag, 07.11.2022, 12:00 – 14:30 Uhr

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Schulleben war die **Diskussionsveranstaltung anlässlich des United Nations Day** konzipiert von der „AG Politik“ unter Leitung des Fachbereichsleiters für Gesellschaftswissenschaften, Herrn Eberhardt. Der thematische Fokus liegt auf den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen. Rund 300 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe kommen mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen und Organisationen dazu ins Gespräch. Dazu zählen:

Dr. Roxanne Hakim	<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Mitarbeiterin der Weltbank (Washington D.C.) bisherige berufliche Stationen: Vietnam, Äthiopien, Eritrea, Sudan und Lesotho
Ingrid Müller	<ul style="list-style-type: none"> Leitende Redakteurin beim Tagesspiegel Schwerpunkt: Krieg- und Krisenberichterstattung
Maria Wilke	<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Referentin des Vorstands der Bundesstiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft bisherige berufliche Stationen: Institut für Zeitgeschichte und Kulturabteilung im Auswärtigen Amt
Kay Brinkmann	<ul style="list-style-type: none"> Brigadegeneral des Heeres der Bundeswehr, stellvertretender Stabschef Plans im Multinationalen Korps Nord-Ost (NATO) in Stettin, Polen bisherige berufliche Stationen: Koblenz, Berlin, Afghanistan
Dr. Johannes Dimroth	<ul style="list-style-type: none"> Ministerialdirektor, stv. Leiter des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung bisherige berufliche Stationen: Leiter Abteilung politische Kommunikation im Bundespresseamt, Sprecher des Bundesinnenministeriums



Dr. Jörg Wojahn	<ul style="list-style-type: none"> •Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland •bisherige berufliche Stationen: Botschaftsrat an der Delegation der EU für Saudi-Arabien, Oman, Kuwait, Katar und Bahrain in Riad, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Österreich, Korrespondent der Tageszeitung „Der Standard“
Moderatorin: Nana Brink	<ul style="list-style-type: none"> •Moderatorin Deutschlandfunk Kultur (Länderreport) •bisherige berufliche Stationen: Tagesspiegel, taz, Focus

Ganz besonders möchte ich hier Herrn Eberhard für seine Leidenschaft für die Politik und sein Engagement danken, wodurch diese Runde erst möglich wurde, die durch verschiedene Perspektiven, Expertisen und Internationalität ganz neue Einblicke in ein hochaktuelles Thema verspricht.

Schillercup des Vorlesens (Vorlesewettbewerb) 15. November 2022

Der [Vorlesewettbewerb](#) hat eine lange Tradition am Schiller-Gymnasium. Am 15. November 2022 wird dieser durch den Fachbereich Deutsch unter Leitung von Frau Dr. Specht durchgeführt.

Weihnachtskonzert 8. Dezember 2022 - save the date

Der Fachbereich Musik lädt auch in diesem Jahr zu einem musikalischen Jahresausklang ein.

Duke Award of Edinburgh - in Kooperation mit der Friedensburg

Oberschule

Der Duke Award unterstützt junge Menschen ab 14 Jahre dabei, ihre Potenziale zu entfalten, Leidenschaften zu entdecken und sich mit den Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts auszurüsten. Das Programm steht unter dem Leitmotiv: „Du kannst mehr, als du glaubst!“ (Kurt Hahn). Wir als Schule möchten dieses Programm anbieten, da dies ein Komplementär zu den Leitzielen der Schule ist. In Vorbereitung dessen wird Herr Mittag im Dezember 2022 an einer Fortbildung teilnehmen und sich entsprechend qualifizieren. Das Programm des Duke Award bietet sich als eine Brücke an, um mit der Friedensburg-Oberschule (FBO) eine Kooperation zu beginnen. Die FBO nimmt bereits am Duke Award teil. Da jedes Schülerteam mindestens zwei Betreuer benötigt, jedoch an der FBO ein qualifizierter Lehrer die Schule verlassen hat, war das ein guter Ansatzpunkt, um mit der FBO hier ein gemeinsames Projekt zu starten. Die erste Besprechung dazu fand bereits Ende Oktober statt. (Teilnehmer: Hr. Zimmerschied, Frau García, Herr Mittag und Fr. Kunze). Wohlwollen und Zugewandtheit prägten die Gesprächsatmosphäre und weitere gemeinsame Projekte (Basketballturnier) wurden erwogen. Wir beginnen die Zusammenarbeit mit kleinen Schritten: Zunächst arbeiten Frau García und Herr Mittag gemeinsam daran, ein Team für den ersten Duke Award Bronze zu erstellen und dieses zu begleiten. Über das weitere Vorgehen werde ich an geeigneter Stelle informieren. Sehr erfreulich ist, dass zwei Eltern Unterstützung für das Projektes zugesagt haben, da im anglophilen Raum der Duke Award große Anerkennung genießt.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den vielen Unterstützern innerhalb und außerhalb unserer Schule, die die bisherigen Erfolge durch ihr Engagement erst ermöglicht haben. Alle Veränderungen werden in den Gremien beraten und beschlossen. Wirken Sie mit, denn das ist wesentlich für unsere Schulentwicklung. Engagieren Sie sich bitte als Elternvertreter/-in, im Förderverein oder z. B. bei besonderen Projekten. Gern können Sie auch Arbeitsgemeinschaften anbieten. Bitte schreiben Sie an schulleitung@sgym.berlin.schule.de.

Möchten Sie unsere Schulgemeinschaft unterstützen, haben Sie die Möglichkeit einer Mitgliedschaft im [Förderverein](#) des Schiller-Gymnasiums. Von diesen Beiträgen werden unterschiedliche Schulprojekte unterstützt.



Schiller-Gymnasium
Standort der Staatlichen
Europa-Schule Berlin



Ich freue mich auf die Fortführung der guten Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule und wünsche Ihren Kindern nach erholsamen und entspannten Ferien einen guten Start in die nächste Etappe.

Andrea Kunze
Schulleiterin